

Ein unaufhörlicher Strom von Ideen

Der Musiker Steve Britt plant Grosses, verbunden mit seiner grossen Leidenschaft: Johann Sebastian Bach.

WINTERTHUR – Sich in jungen Jahren möglichst schnell zu einem Markenprodukt entwickeln, um alsdann nur noch vom Erfolg zu zehren. Etwas ernüchternd schätzt Steve Britt den derzeitigen Musikbetrieb ein. Doch dieses hektische Vorwärtstreiben, was er bei vielen seiner Berufskollegen nahe genug beobachten kann, sei jedenfalls seine Sache nicht: «Für mich zählt vor allem Beharrlichkeit und Vertiefung. Wenn ich mir als Dirigent ein neues Werk vornehme, studiere ich alle Einzelheiten und versuche vollständig in die Materie und in die Geisteswelt eines Komponisten einzutauchen». Regelmässig sucht der 31-jährige dann die Stadtbibliothek Winterthur auf, die ihm eine reichliche Materialfülle grosser Meister bietet: «Ein idealer Ort, um zu verweilen und um neue Pläne zu schmieden. Inspirieren aber lasse ich mich von der Natur, beim Spazieren oder beim Wandern im Val Müstair».

Begeisterung für Barock

1993 zog es den gebürtigen Thurgauer nach Winterthur. Hier erlernte er das gründliche Musikerhandwerk, studierte Klarinette, Orchester- und Chorleitung an der Hochschule für Musik Winterthur-Zürich, leitete seine ersten (Vokal-)Ensembles und assistierte bei bekannten Dirigenten. Für einige Zeit fand Steve Britt eine Stelle als Klarinettist im Zürcher Opernhaus. Eine Stelle, die ihm wiederum Vertiefung in die faszinierende Bühnenwelt einbrachte. Mozart

und Wagner standen auf dem Spielplan, mit deren Opernwerken er sich seit seiner Jugendzeit intensiv beschäftigt hatte.

Vor sechs Jahren übernahm Britt das Kantorenamt in Romanshorn, was schliesslich für sein Leben ausschlaggebend wurde: «Die Weihnachts-Kantate ‹Ich freue mich in dir› war mein Schlüsselerlebnis! Im Nu fand ich den Zugang zu Bachs komplexer Musik.» Viel Informationen auf engem Raum, kontrapunktisch Verschachteltes und doch eine wunderbare Einheit bildend – Steve Britt geriet in den Sog des Leipziger Fugenmeisters, fortan hiess seine ganze Passion Bach, wobei sich der junge Kantor und Dirigent besonders mit dem geistlichen Vokalwerk be-

schäftigt. Mit einem in der Praxis selten gepflegten Kantaten-Gottesdienst will er nun dieses Jahr am «Schaffhauser Bachfest» teilnehmen.

KULTURTÄTER

STEVE BRITT

Konzertveranstalter, Musiker und begeisterter Bach-Liebhaber

Britts bedingungslose Begeisterung für Barockmusik lässt aber noch weitere Projekte entstehen. Unter dem Titel «Bach im Fluss der Zeit» plant er ab nächstem Jahr eine alljährlich stattfindende Konzertreihe im Kloster Fischingen. «Ein Lebens Traum geht für mich in Erfüllung», er strahlt aufgeweckt, denn in den fort-

laufenden Aktivitäten sollen gleich alle Bach-Kantaten zur Aufführung gelangen.

Damit aber nicht genug! Britt plant langsam und sorgfältig ein kleines Bach-Fest, darin dann auch Orgelkonzerte auf dem Programm stehen werden. Und bereits existieren für später umtriebige Ideen, etwa Meisterkurse mit international bekannten Interpreten auszuschreiben. Wieso dreht sich dabei alles nur um Bach? «Es ist meine Vision, in Fischingen langfristig eine Institution für Bach-Werke aufzubauen. Und dies erst noch in einem Nicht-Bach-Land», lautet die klare Absicht.

Neue Formationen

Die Formierung des Barockorchesters Fischingen, zu deren Gründungsmitgliedern Maja Homburger (Barockvioline) und Barry Guy (Kontrabass) zählen, steht kurz bevor. Begeisterungsfähige, professionelle Sängerinnen und Sänger können im Bach-Collegium mitsingen, dessen Gründung nach den Sommerferien erfolgen wird.

Wird es dann definitiv mit der Ruhe aus sein? Steve Britt hält kurz inne und lächelnd meint er: «Bachs Musik berührt mich und geht geradlinig ins Herz. Seine Begabung empfinde ich als grosses Geschenk. Als Dirigent möchte ich einen Teil dieser Freude den Musikern und dem Publikum weitergeben».

| MICHAEL HEISCH



Für Steve Britt dreht sich alles um Barockmusik und Johann Sebastian Bach. Bild: mad

Passionskonzert

Werke von Johann Sebastian Bach mit der Kammerphilharmonie Winterthur und Solisten. Leitung: Steve Britt.

Ref. Kirche Herblingen, 9. April, 17 Uhr.
Alte Kirche Romanshorn, 12. April, 20 Uhr
Dorfkirche Veltheim, 13. April, 20 Uhr.
Kirche Sitzberg, 14. April, 17 Uhr.